Presse-Info Ammergauer Alpen

19. Juni 2019

**Zwischen den Zeiten liegt Musik:**

**5. Klassiktage in den Ammergauer Alpen**

**Kinder-Workshop, hochkarätige Konzerte und Künstler sowie eine Kunstausstellung.**

**Das Musikfestival entführt in die 1920er Jahre und lässt alte Zeiten lebendig werden**

**Von 2. bis 21. September finden in Bad Kohlgrub die „5. Klassiktage“ statt. Sie entführen unter dem Motto „Zwischenzeit“ sowohl in die Zeiten des Umbruchs, als Bayern sich als Freistaat etablierte, aber auch in die Musikspähren der „goldenen 1920er Jahre“, in denen Ensembles wie die Comedian Harmonists ihre Blüte erlebten. Kernstück des Festivals sind die hochkarätigen Konzerte zwischen 18. und 21. September – dazu gehört auch ein viergängiges Dinner-Konzert sowie eine musikalisch begleitete Lesung mit Tatort-Schauspieler Udo Wachtveitl. Ein Kinderworkshop sowie eine Kunstausstellung runden das vielfältige Kulturevent ab. Weitere Infos zur Region und zu Unterkünften gibt es unter** [**www.ammergauer-alpen.de**](http://www.ammergauer-alpen.de)**. Infos zu den Klassiktagen gibt es auf** [**www.klassiktage.com**](http://www.klassiktage.com)**. Die Tickets für die Konzerte (ab 24 Euro) gibt es in den Tourist-Infos der Ammergauer Alpen sowie über München Ticket.**

„Das Besondere an den Klassiktagen ist, dass alle Konzerte eigens für das Festival konzipiert und einstudiert werden“, sagt Beate Gilgenreiner, die vor fünf Jahren das Festival gemeinsam mit ihrem Mann Josef gründete. „Darum freut es uns umso mehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder großartige, junge Künstler sowie renommierte Persönlichkeiten für unser Herzensprojekt gewinnen konnten.“

Ein unbestrittenes Highlight erwartet Kulturliebhaber am 21. September. Dann teilt sich der Schauspieler Udo Wachtveitl die Bühne mit dem „Ensemble WeberWell“ und mit Josef Gilgenreiner, dem renommierten Kontrabassisten und Gründer des Musikfestivals. In einem eigens für die Klassiktage kreierten Arrangement wird Udo Wachtveitl von jenen Zeiten berichten, als sich Bayern anno 1920 in Revolutionen und in einem Strudel von neuen Denkweisen und Ideen wiederfand. Dabei liest er Texte von Oskar Maria Graf, Erich Mühsam und Ludwig Thoma und lässt die Umbruchszeit im Kleinen vor dem geistigen Auge Wirklichkeit werden. Verliebte, Dichter, Spinner, Tagträumer, Arbeiter in Existenznot – ihnen allen haucht der renommierte Sprecher und Darsteller Leben ein.

Die Zeit um 100 Jahre zurückdrehen – das gelingt auch dem „Musenkuss Kabinett“, das am 18. September ihre Liedrevue aus deutschen Chansons und Evergreens stilvoll in Frack und Fransenkleid präsentiert. Einen Tag später sorgt das „Ensemble WeberWell“ für Kammermusik per excellence. Die jungen Künstler erhalten dabei prominente Unterstützung vom Schweizer Klarinettisten Fabio di Càsola, mit dem sie ein Werk von Carl Maria von Weber zum Besten geben. Einen zweifachen Hochgenuss erleben Gäste dagegen am 20. September, wenn sie mit dem „ARUNDOSquintett“ auf Reisen gehen. Das Bläserensemble entführt zwischen einem exquisiten Vier-Gang-Menü im Hotel Schillingshof mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart, George Bizet, Claude Debussy, Jaques Ibert und Lalo Schifrin nach Österreich, Spanien, Frankreich und Argentinien.

„Dass unsere Künstler hauptsächlich noch recht jung sind, ist kein Zufall“, sagt Beate Gilgenreiner. Vielmehr ist es der Grundgedanke, junge Menschen an die Musik heranzuführen und kompetent auszubilden, der sie und ihren Mann dazu bewog, die „Klassiktage“ ins Leben zu rufen. Und dass auch schon die Kleinsten, ganz ohne Vorkenntnisse, spielerisch in die Welt der Musik eintauchen können, das zeigt sich spätestens am 6. September. Dann führen die Kinder, die am Workshop (2. bis 6. September) teilgenommen haben, ihr selbst inszeniertes Theaterstück auf. Gemeinsam mit zwei Musikpädagoginnen wird an der Handlung, an Geräuschen, Musik und Requisiten gearbeitet. Kunst und Kreation sind übrigens während der gesamten Klassiktage allgegenwärtig. Die zugehörige Ausstellung mit einer Installation und mehreren Grafiken der Oberammergauer Künstlerin Michael Gräper lädt im Lampl-Haus in Bad Kohlgrub dazu ein, sich auf Zeit- und Sinnenreise zu begeben.

**Termine im Überblick:**

**2. bis 6. September 2019:** Kinder-Workshop (150 Euro) mit Abschlussaufführung am   
6. September.

**7. September 2019:** Vernissage zur Ausstellung „Zwischenzeit“. Die Ausstellung läuft bis   
21. September im Lampl-Haus in Bad Kohlgrub.

**18. September 2019:** „Musenkuss Kabinett“ (Ticket: 24 Euro)

**19.** **September 2019:** Ensemble „WeberWell“ und Klarinettist Fabio di Càsola (Ticket:   
24 Euro)

**20.** **September 2019:** Dinner-Konzert mit „“ARUNDOSquintett“ (Ticket: 78,40 Euro)

**21. September 2019: „**Udo Wachtveitl liest – Bayern im Zeitenwandel“ (Ticket: 28 Euro)

**Weitere Infos zur Region Ammergauer Alpen:**

Ammergauer Alpen GmbH, Eugen-Papst-Str. 9a, 82487 Oberammergau,

Tel: 08822/922 740, [info@ammergauer-alpen.de](mailto:info@ammergauer-alpen.de),

[www.ammergauer-alpen.de](http://www.ammergauer-alpen.de), [www.ammergauer-alpen.de/naturpark](http://www.ammergauer-alpen.de/naturpark)